

Antwortkarte / - fax

Seien Sie bitte so nett, sich mittels anhängender Karte, Fax (033 456/40 302) oder per Mail (k.selle@kholmol.de) bis zum 10. November 2017 anzumelden.



Antwortkarte

Herrn
Dr. med. Ch. Jenssen
Krankenhaus Märkisch Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen

Absender :

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Hans-Peter Thomas
Geriatrische Klinik
Evangelisches Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge Berlin

Dr. med. Cristine Pietsch
Krankenhaus Märkisch Oderland Strausberg/ Wriezen
Klinik für Innere Medizin

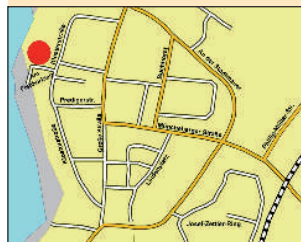
ZERTIFIZIERUNGEN

Das Krankenhaus Märkisch Oderland wurde 2013 als „Klinik für Diabetespatienten DDG“ zertifiziert. Seit September 2016 ist die Klinik für Innere Medizin als „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ (Behandlungseinrichtung für Typ1 und 2 Diabetes mellitus) anerkannt.

ORGANISATION UND ANMELDUNG:

Chefarzt Dr. med. Christian Jenssen
Klinik für Innere Medizin
Sekretariate: Frau Selle, Frau Ziebig
Krankenhaus Märkisch Oderland
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen

Telefon:
033 456/40 301 (Wriezen) oder
033 41/52 350 (Strausberg)
Fax: 033 456/40 302
Mail: k.selle@kholmol.de
b.ziebig@kholmol.de



Anreise:

Das Restaurant und Tagungszentrum Fischerkietz finden Sie direkt am Ufer des Straussee im Zentrum von Strausberg. Direkt am Tagungszentrum sind keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden. Einen großen Parkplatz finden Sie vor Abzweigung der Klosterstraße von der Großen Straße am Kulturpark (Festwiese) (oberer Kartenrand links).

Bequem können Sie auch mit der S – Bahn bis Strausberg – Stadt anreisen.

EINLADUNG

zur Fortbildung

16. Diabetes - Kolleg

Diabetes mellitus und Alter



AM FISCHERKIETZ
Restaurant & Tagungszentrum
Restaurant und Tagungszentrum
Am Fischerkietz 6 • 15344 Strausberg

Mittwoch, 15. November 2017
18.30 - 20.30 Uhr

Krankenhaus
MärkischOderland
www.krankenhaus-mol.de

„Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“
„Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG (Typ 1 und 2)“
Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bereits im 16. Jahr laden wir Sie zum Diabeteskolleg am 15.11.2017 in den „Fischerkietz“ am Ufer des Straussee ein. „Diabetes kommt selten allein“ ist ein wichtiges Schnittstellenthema für die Behandlung der vielen älteren, polymorbiden Patienten, bei denen der Diabetes eine von oft zahlreichen Erkrankungen ist, im Ärztejargon auch „internistisches Polytrauma“ genannt. Der demografische Wandel macht auch vor Diabetikern nicht halt. Dass heute auch Diabetiker beider Typen alt werden können, ist toll. Andererseits nehmen mit zunehmendem Alter vor allem kardiovaskuläre, pulmonale, neurodegenerative und psychische Erkrankungen zu. Einschränkungen des Sehens, Hörens und Erinnerns, der Koordination und Feinmotorik können bei Insulinapplikationen und Umsetzung komplizierter Medikationspläne Probleme machen. Soll ein polymorbider Diabetiker leitliniengerecht behandelt werden, führt dies fast zwangsläufig in die Polypharmazie. Interaktionen können schwerwiegende Folgen für die Gesundheit unserer Patienten haben. Patentrezepte wird auch Professor Thomas als anerkannter Experte auf diesem schwierigen Gebiet nicht mitbringen - aber anhand von Fallbeispielen wichtige Grundregeln, Entscheidungshilfen und Praxis-Tipps mit uns teilen. Nicht weit weg von diesem Thema sind die Überlegungen, die Frau Dr. Pietsch zum Thema „Hypoglykämie...das unterschätzte Risiko“ anstellen wird. Gerade der ältere Diabetiker ist stärker von Hypoglykämie betroffen und durch Hypoglykämie gefährdet.

Wie immer: Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Diskussionen mit Ihnen!

Dr. med. C. Jenssen

Dr. med. C. Pietsch

Programm

18.30 - 18.40 Uhr Begrüßung

Dr. med. C. Jenssen / Dr. med. C. Pietsch

18.40 - 19.10 Uhr

„Diabetes kommt selten allein...“

Arzneimittelinteraktionen bei älteren Patienten mit Diabetes mellitus anhand von Fallbeispielen
Prof. Dr. med. Hans-Peter Thomas
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

19.10 - 19.20 Uhr

Diskussion

19.20 - 19.50 Uhr

„Hypoglykämie ...das unterschätzte Risiko“

Dr. med. Cristine Pietsch
Krankenhaus MOL

19.50 - 20.10 Uhr

Diskussion

Wir danken den Sponsoren sehr herzlich für ihre großzügige Unterstützung:

Ascensia Diabetes Care GmbH (€ 250, Stand)

Berlin-Chemie AG (€ 500, Stand)

Boehringer Ingelheim (€ 500, Stand)

Lilly GmbH (€ 600, Stand)

Novo Nordisk GmbH (€ 500 Stand)

Sanofi-Aventis GmbH (€ 500, Stand)

Antwortkarte / - fax

Seien Sie bitte so nett, sich mittels anhängender Karte, Fax (033 456/40 302) oder Mail (k.selle@khmol.de) bis zum 10. November 2017 anzumelden.

Am 16. Diabetes Kolleg Märkisch Oderland

am 15. November 2017

im Fischerkietz Strausberg

nehme ich teil:

- Arzt
 - Pflegekraft/ Diabetesberaterin o.ä.
- ○

Stempel / Unterschrift